

Inhalt

EINLEITUNG	9
Quellenlage	15
Forschungsbedingungen und Interviews	15
Schriftliche Quellen	18
 TEIL I: POLITIK UND ISLAMISTISCHE BEWEGUNG IN ÄGYPTEN	19
 Die islamistische Bewegung Ägyptens in den 70er Jahren	19
Die islamistische Studentenbewegung	19
Von religiösen zu islamisch-politischen Gruppierungen	21
Das Entwickeln einer ‚islamischen‘ Gegenkultur und -identität	29
Das Verhältnis des Staates zur islamisch-politischen Studentenbewegung	34
Exkurs: Rechtliche Bestimmungen einer Organisierung an den Universitäten	38
Die Formierung einer islamistischen Opposition an der Universität oder: Wie aus Freunden Feinde werden	40
Politische Forderungen der islamistischen Studentengruppen	41
Islamisten und linkspolitische Studentengruppen	42
Third Worldism à la islamistischer Studentenzirkel	43
Pluralismus in Diskussion	46
Die Folgen der Politisierung für die islamistische Studentenbewegung	48
Die Muslimbruderschaft und die islamistische Studentenbewegung	54
Exkurs: Bildungspolitik in Ägypten	62
Résumé	66
Politik a l'égyptienne in den 80er Jahren.	69
Der Schein trügt: Die Rolle politischer Parteien	72

Die Berufsverbände: Eine demokratische Alternative?	76
Die NGOs: Kein Ort basisdemokratischer Politik	81
Die Kontrolle der Presse - ein Beispiel ägyptischer ‚Demokratie‘	85
Die Universitäten unter staatlicher Kontrolle	87
Schlußfolgerung	89
Die Muslimbruderschaft in den 80er Jahren	90
Die Muslimbruderschaft und die islamischen Wirtschaftsunternehmen	90
Der Marsch durch die Institutionen Die Muslimbruderschaft in den Berufsverbänden	98
Der Ärzteverband	102
Der Ingenieurverband	106
Der Rechtsanwölterverband	108
Fazit	110
Vereinigungen, private Moscheen und soziales Engagement der Muslimbruderschaft	111
Der studentische Arm der Muslimbruderschaft	117
Die Studenten unter staatlicher Kontrolle	117
Der veränderte Blick der Studentengruppen	121
Exkurs: Ein Blick nach innen	126
Wie wird man Muslimbruder an der Universität?	128
Fazit	130
Die Muslimbruderschaft zwischen Hizbiya und Da'wa	132
Die soziale Basis der Muslimbruderschaft	141

TEIL II: POLITIK UND ISLAMISTISCHE BEWEGUNG IN DER TÜRKEI . 146

Politik à la Turca seit den 70er Jahren	146
Die politische Sphäre in den 70er Jahren	150
Das Bestreben, die Gesellschaft zu depolitisieren Das politische System der 80er Jahre	157
Ausblick	167
Die türkische islamistische Bewegung in den 70er Jahren . . .	170
Die MNP/MSP in den 70er Jahren	174
Konflikte zwischen den Koalitionspartnern Konflikte in der Partei	178
Kritik an der MSP aus islamistischer Perspektive	182

Die MSP in der Koalition der Nationalistischen Front	185
Partei ohne Massenbasis	
Der Versuch, Schwesterorganisationen aufzubauen	187
Die Akıncıs bzw. Akıncı Genç(Jugend)-Organisation	188
Ziele und Aktivitäten der Organisation	190
Die Akıncıs und die faschistischen Gruppierungen	193
Die Akıncıs und die MSP	194
Résumé: Die Bedeutung der islamistischen Strömung in den 70er Jahren	196
Islamismus zwischen Traditionalismus und Populismus	199
Keine Stunde Null für die islamistische Bewegung	
Wie der Militärputsch der Bewegung neuen Atem einhauchte . . .	199
Islamistische Segmente in der türkischen Ökonomie	204
Der Verein Unabhängiger Industrieller und Unternehmer (MÜSİAD)	209
Islamistische Organisationen von Studenten:	
Das Entstehen eines studentisch-islamistischen Protestpotentials	214
Die Wohlfahrtspartei in den 80er Jahren	222
Das Wahlbündnis mit der MÇP und İDP im Jahr 1991	226
„Wir sind das Volk“ - Von einer Partei der Traditionalisten zur Volkspartei?	232
Massenpartei und Mitgliederrekrutierung	236
Die Trennung von Politik und Religion: das Verhältnis zwischen RP und tarikat	243
Exkurs: Modellfall Istanbul	247
Exkurs: Freiheit für die Frauen dank RP?	252
Die Nationale Jugendstiftung der RP für Studenten	255
Die MSP/RP und ihre soziale Basis	265
Fazit: Strategie oder Taktik?	272

TEIL III: DIE POLITISCHEN VORSTELLUNGEN 277

Islam als Glaube, als Programm, als şarī'a und als System:	
Zentrale Begriffe der Muslimbruderschaft	277
Die Rolle von Islam in der Gesellschaft	286
Islam und kulturelle Identität	292
Die Forderung nach Einführung der <i>şarī'a</i>	296

Alles ist eine Frage der Definition:	
Die Vorstellungen der MSP bzw. RP	305
Ohne Nationale Sicht keine erneut große Türkei	305
Das Nationale an der Sicht	307
Die Gerechte Ordnung und das richtige Rechtsverständnis	312
Das Verständnis von šari'a	316
Laizismus neu definiert	318
Ein alternatives politisches System à la Muslimbruderschaft?	324
Umma oder Staatsbürgerschaft?	325
Für einen islamischen Staat?	331
Meinungsfreiheit - aber in Grenzen	335
Die Form islamischer Demokratie - ein Mehrparteiensystem?	340
Formen der politischen Interessensvertretung	346
Ein alternatives politisches System à la Wohlfahrtspartei?	352
An einen Gott glauben oder aber an eine Ideologie ‚glauben‘	
Für eine multikulturelle Gesellschaft?	352
Vom ‚Glauben‘ zur ‚Rechts‘gemeinschaft	354
Demokratie als Mittel - Gerechte Ordnung als Ziel	362
Die Gerechte Ordnung - eine neue Zivilisation	372
Wirtschaftspolitische Vorstellungen	377
Zins, Zakāt und Zügelung -	
Fragestellungen der Muslimbruderschaft	381
Industrialisierung aller Regionen	
Der Schlüssel der MSP/RP zum Glück?	396
Die Argumentation gegen einen EG-Beitritt	402
Die Gerechte Wirtschaftsordnung -	
alter Wein in neuen Schläuchen?	406
Fazit	418
TEIL IV: ISLAM IST NICH GLEICH ISLAM	421
LITERATURVERZEICHNIS	441